Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Infos A - Z Botswana

Bevölkerung

In Botswana leben ca. 2 Millionen Menschen. Die Bevölkerung setzt sich aus rund 75,5% Tswanas, 12,4% Shona, 3,4% San, 2,5% Khoi Khoi, 1,3% Ndebele und 4,9% Andere zusammen.

Chobe Nationalpark & Zambezi Fluss

Seit 01. Juli 12 sind Fahrzeuge im Chobe NP und Boote auf dem Zambezi Fluss reglementiert. Bei Selbstfahrer Rundreisen ist es daher empfehlenswert, sich entsprechende Permits / Einfahrtsgenehmigungen frühzeitig zu besorgen. Für alle weiteren Nationalparks und Wildreservate wird ebenfalls eine Genehmigung benötigt. Diese erhalten Sie nur in den Nationalpark Büros in Gabarone, Maun und Kasane (Kein Kauf bei Einfahrt (Gate) möglich!).

Einreise

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen derzeit kein Visum. Es gibt Planungen zur Einführung eines kostenpflichtigen Visum zu USD 30 pro Person (Einführung voraussichtlich 11/2017). Ihr Reisepass sollte noch 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig sein und bei Einreise über Südafrika 3 freie Seiten enthalten. Die Bestimmungen können sich jedoch jederzeit ändern.

Essen und Trinken

Speisen können ohne Bedenken verzehrt werden. Das Wasser in den Städten ist trinkbar. Auf Safari sollte das Wasser aber abgekocht werden.

Flugzuschläge und Fluggebühren

Diese sind derzeit alle im Flugticket enthalten.

Gepäck

Bei allen Flugsafaris mit Kleinflugzeugen sind höchstens 20 kg Gesamtgepäck (inkl. Handgepäck und Fototasche) pro Person erlaubt. Es sind ausschließlich weiche Taschen (außer Fototaschen) und keine Hartschalenkoffer zugelassen.

Gesundheit

Eine funktionierende ärztliche Versorgung gibt es nur in den größeren Städten. Eine Reiseapotheke mit Insektenmittel, Verbandszeug und Schmerzmittel sollte stets zum Reisegepäck gehören. Es gibt einen sehr guten „Flying Doctor" Service. Bei der direkten Einreise aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben, bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich. Malaria-Prophylaxe wird empfohlen für die Zeit von November bis April/Mai für alle Gebiete nördlich von Maun. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt.

Ihr Ansprechpartner



Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

Hinweise für die Einreise von Minderjährigen
Alle Personen unter 18 Jahren benötigen ab dem 01.06.2015 bei Ein-/Ausreise nach Botswana eine internationale Geburtsurkunde (beglaubigt und in englischer Sprache!), aus welcher beide Elternteile hervorgehen.
Reist ein Minderjähriger nicht in Begleitung beider sorgeberechtigter Elternteile, werden zudem eine Einverständniserklärung („affidavit"), Passkopien und Kontaktdaten des nicht anwesenden Elternteils benötigt bzw. der Nachweis, dass die Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (gerichtlicher Beschluss über alleiniges Sorgerecht bzw. Sterbeurkunde). Personen, die mit Minderjährigen reisen, welche nicht ihre eigenen Kinder sind, müssen diese Dokumente von beiden sorgeberechtigten Elternteilen bzw. des gesetzlichen Vertreters des Kindes vorlegen. Allein reisende Minderjährige müssen darüber hinaus bei Einreise ein Bestätigungsschreiben sowie die Kontaktdaten und eine Passkopie derjenigen Person vorlegen, zu welcher der Minderjährige in Botswana reisen soll. Alle Unterlagen müssen in englischer Sprache vorgelegt werden und notariell beglaubigt sein.

Kleidung

Wir empfehlen leichte Sommerkleidung für das ganze Jahr. Für die Morgenstunden oder kühlen Abende sollten Sie eine leichte Jacke oder einen Pullover mitnehmen. Während einer Safari sollten Sie Safarikleidung in den Farben khaki, braun und grün tragen.
Militärähnliche Kleidung ("Tarnkleidung") ist verboten!

Klima und Reisezeit

Botswana kann ganzjährig besucht werden. Eine sehr gute Reisezeit ist von Ende April bis Mitte November. Von Juni bis August (Winter) ist es nachts sehr kalt. Von Dezember bis Februar/März (Sommer) herrscht Regenzeit (Nachmittagsschauer - Green Season). Der Sommerregen bringt auch spektakuläre Vogelwanderungen nach Botswana. Das Okavango Delta ist generell von Juni bis August am höchsten überflutet. Tagestemperaturen im Winter schwanken zwischen 24 und 27 Grad und kühlen nachts auf 6 Grad ab. Die Wildbeobachtungsfahrten finden meist am frühen Morgen und am späten Nachmittag statt, so dass es kalt werden kann. Von September bis Dezember ist es heiß und trocken. Diese Zeit eignet sich wunderbar, um das Wild an den Wasserlöchern zu beobachten.

Ortszeit

Im Winter (europäischer Sommer) gibt es keine Zeitdifferenz. Zur Sommerzeit beträgt die Zeitdifferenz plus eine Stunde.

Sprache

Amtssprache in Botswana ist Englisch. Umgangssprachen sind auch Setswana oder Tswana.

Transport und Verkehr

In Botswana herrscht Linksverkehr. Gute Teerstraßen gibt es in manchen Städten. Die Strecken des „Transkalahari Highway" von Namibia nach Zimbabwe und Südafrika sowie die Strecke von Kasane nach Gaborone sind ebenfalls geteert. Die Verkehrswege im Landesinneren sind Sand- und Kieswege in oft schlechtem Zustand, weshalb ein Allrad-Fahrzeug erforderlich ist. Das Tankstellennetz ist eher dünn; bitte beachten Sie den Mehrverbrauch bei Allrad-Fahrzeugen.

Trinkgeld

Safari-Camps/-Lodges verfügen meist über eine Tip Box. Der eingegangene Betrag wird unter allen Mitarbeitern verteilt, sodass auch das Küchenpersonal, das Sie täglich mit Leckereien versorgt, Ihr Dankeschön bekommt. ABER weder Ihr Ranger noch Ihr Tracker (Spurenleser) werden bei der

Ihr Ansprechpartner



Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de

Die Reisebotschafter
Wir waren da.

Verteilung berücksichtigt. Diesen sollten Sie das Trinkgeld direkt überreichen. USD 5 pro Person/ Tag für den Ranger und etwas weniger für den Tracker ist hier die Empfehlung.

Bei geführten Camping-/Lodge-Touren erhält Ihr Guide/Reiseleiter/Koch am Ende der Reise das Trinkgeld direkt überreicht, USD 5 pro Person/Tag für den Guide/Reiseleiter und etwas weniger für den Koch USD 3 pro Person/pro Tag ist hier unsere Empfehlung.

Unterkünfte

Campingplätze müssen vorreserviert werden (1 Jahr im Voraus) und entsprechen nicht dem gewohnten Standard.
Daneben gibt es hochwertige, private Lodges/Camps, bei denen Vollpension und Aktivitäten zur Tierbeobachtung im Preis eingeschlossen sind (siehe "Unterkunftskategorien").

Währung und Zahlungsmittel

Die Landeswährung ist der Pula (BWP). 1 Pula ca. EUR 0,09 bzw. 0,09 CHF (Stand: August 2017). Landeswährung darf eingeführt, max. 50 Pula ausgeführt werden. Alle gängigen Kreditkarten werden in Hotels und den meisten Lodges akzeptiert (Visa & Mastercard, weniger AMEX, mittlerweile auch an manchen Tankstellen).

Ihr Ansprechpartner



Myriam Lambertz
0511 - 374 447 - 14
m.lambertz@die-reisebotschafter.de